

Leitlinien des Futurum Vogtland

Schulverbund der Evangelischen Montessori-Grundschule Limbach, der Grundschule unterm Regenbogen Bobenneukirchen und des Evangelischen Gymnasiums Mylau

1. Das Futurum ist eine Schule für alle.

„Vielfalt ist nur da ein Problem, wo Einfalt herrscht.“ **Andreas Müller**

- Wir gestalten die Lernprozesse und –bedingungen so, dass sie für jeden unsere Schüler passen – soweit wir das mit unseren Ressourcen können. Nur wenn wir diese Bedingungen (z. B. durch einen Schulbegleiter, Teamcoaching) nicht schaffen können, lehnen wir Schüler ab.
- Eine Bildungsempfehlung ist bei uns für das Gymnasium nicht notwendig. Wir möchten jeden zu dem für ihn besten Abschluss führen. Bei uns sind alle Abschlüsse in flexibler Zeit erreichbar.
- Wir müssen zwar Elternbeiträge erheben, um uns finanzieren zu können, aber wir ermöglichen Schülern aus allen sozialen Schichten den Zugang, indem wir Befreiungen einplanen und gewähren.

2. Am Futurum werden christliche Werte im Alltag gelebt.

„Wesentlich kann das Christentum nicht durch Rede verkündet werden, sondern durch Handlung.“ **Sören Kierkegaard**

- Das Futurum ist offen für alle und keine Bekenntnisschule. Unsere Werte sind bestimmt durch unser christlich-humanistisches Menschbild und damit durch die Achtung des Einzelnen, des Lebens, der Welt.
- Unser Miteinander ist geprägt von gegenseitiger Achtung, Toleranz, Solidarität und Hilfe.

3. Das Futurum ist Lebensraum für Heranwachsende.

„Man lernt, um zu leben.“ **Bruno Bettelheim**

- Das Futurum ist eine Ganztagschule mit verlässlichen Öffnungszeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr (Grundschule) bzw. 7.30 bis 16.00 Uhr (Gymnasium) und einem umfangreichen außerunterrichtlichen Angebot in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Förderung/Vertiefung und Freizeit. Es gibt keine Hausaufgaben.
- Das Futurum holt über Projekte oder Kurse Leben in die Schule. Jeder Schüler steht einmal in einer Theater-Aufführung auf der Bühne. Wir fördern soziales und politisches Engagement in und außerhalb der Schule.
- Das Futurum integriert sich in die Kommunen an seinem Standort. Es unterstützt und bereichert das kommunale Leben und profitiert davon.

4. Am Futurum wird nachhaltig gelernt.

„Non vitae, sed scholae discimus.“ **Seneca**

- Wir orientieren uns an den Bildungszielen und Lerninhalten des staatlichen Schulwesens, aber nicht an deren Formen der Vermittlung und Kontrolle. Am Futurum lernt man nicht für Tests, sondern diese geben Rückmeldung für den Lernprozess.

- Wir geben keine Durchschnittsnoten, welche einmal gemachte Fehler mitschleppen und auch schon wieder Vergessenes einbeziehen. Bei uns muss jeder Schüler gegen Schuljahresende zeigen, was er gelernt und auch wieder vergessen hat.

5. Das Futurum sichert für jeden Erfolge.

„Der Mensch kann so ungefähr mit allem Erfolg haben, wenn er nur über unbegrenzte Begeisterung dafür verfügt.“ Charles Schwab

- Wir entwickeln eine positive Leistungskultur, die jeden anspricht, sich in der Gruppe zu beweisen. Zugleich sichern wir aber auch, dass Leistung nicht allein am Ergebnis, sondern auch an den individuellen Voraussetzungen und Anstrengungen gemessen und vor allem honoriert wird.
- Wir schaffen in der Lernzeit positiven Stress und verbannen die Angst aus der Schule. Wir geben jedem die Möglichkeit, erfolgreich zu sein. Wir suchen die Teilnahme an Wettbewerben um Motivation und Erfolg zu erzielen. Tests und Zensuren sind am Futurum keine Erziehungshilfen.

6. Am Futurum ist das Lernen auf dem neuesten Stand.

„Der Mensch soll lernen, nur die Ochsen büffeln.“ Erich Kästner

- Wir nutzen unsere pädagogischen Freiräume und gestalten Lernprozesse mit dem Wissen, welches heute über das Lernen verfügbar ist. So unterscheidet sich bei uns die Aneignung von Sprachen und Mathematik von der Aneignung der Welt über die Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Nur wer das Lernen gelernt und die Lust am Lernen nicht verloren hat, wird in unserer dynamischen Gesellschaft Erfüllung finden können. Die Ausbildung von solchen Sekundärtugenden wie Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit oder Konfliktfähigkeit sind für uns nicht sekundär.
- Lernen in Gruppen, Nutzung aller verfügbaren Medien und pädagogisch kompetentes Personal ermöglichen uns die individuelle Differenzierung und Unterstützung der Lernprozesse.

7. Das Futurum ist eine Verantwortungsgemeinschaft.

„Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit. Das ist der Grund, weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten.“ George Bernard Shaw

- Das Futurum ist eine demokratische Schulgemeinschaft. Eltern und Schüler können sich am Futurum bis in den Kernbereich des Lernens hinein aktiv einbringen. Nur durch das gemeinsame Engagement von Eltern, Schülern, Mitarbeitern und Schulträger wird die Schule zu einer guten Schule.
- Demokratisches Miteinander ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Am Futurum haben die einzelnen Gliederungen die tatsächliche Verantwortung für die Gestaltung ihrer eigenen Belange. Schüler und Pädagogen praktizieren gleichberechtigt direkte und indirekte Demokratie und übernehmen gemeinsam Verantwortung.